

Höllinghofen

1602 Juni 25

Laurenz Schüngel zu Echthausen verkauft dem Wilhelm von Bayern zu Höllinghofen die Verschreibung über eine Wiese, wozu die Originalurkunde transfixmäßig angefügt ist, gegen Zahlung von 180 Goldgulden und 150 Reichstaler. (Es handelt sich um eine von Ludolf von Fürstenberg wiederlöslich verkaufte Wiese von Höllinghofen).

Der Aussteller siegelt die eigenhändig geschriebene Urkunde.

Orig., Perg., Siegel mit vollem Schüngelschen Wappen.

Transfix zu der Urkunde vom 24.VIII.1572, ~~vgl. Höllinghofen, Nr.~~